©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

bürgern wird. Weisen die in der Wildnis gesammelten Exemplare bereits eine Blütenfülle von etwa 60 Glöckchen auf, welche den 12 Etagen der obersten Stengelpartie entspringen, so dürfte sich in der Kultur die Pflanze noch ganz erheblich üppiger entfalten und vervollkommnen.

Weitere Beiträge zur Flora von Eisenach.

Von **A. Bliedner.**

(Vergl. Heft XIII und XIV, Seite 12 ff.)

Batrachium hederaceum Dumort., Sallmannshausen.

Berberis vulgaris L., häufig bei Creuzburg.

Barbaraea arcuata Rchb., Ifta.

Dentaria bulbifera L., Annatal, finstere Schlucht, Brauertäler, Hornberg, Öhrenkammer hinter Thal.

Diplotaxis muralis DC., Fischbach (Kunze).

Lunaria rediviva L., Gömichenstein bei Ruhla.

Camelina dentata Pers., Leinäcker bei Neukirchen.

Parnassia palustris L., Wutha, Eckardtshausen, Attchenbach, Hötzelsroda, Horschlitt, Ifta.

Polygala amara L., oberhalb des Notgrabens bei Creuzburg.

Silene dichotoma Ehrh., neuerdings häufig auf Luzerne- und Kleeäckern, so bei Großenlupnitz und Creuzburg. An ersterem Orte hat die Pflanze von den Landleuten bereits einen Spitznamen erhalten.

Sagina apetala L., Milchkammer bei Eisenach, Diebskammer bei Unkerode, Baumgartental.

Alsine tenuifolia Whlnb., Göpelskuppe.

Stellaria glauca With., Alte Werra bei Neustadt, Wartha.

Cerastium brachypetalum Desportes, Schloßberg, Wartburg.

C. glutinosum Fr., beim „Junker Görg", über der Landgrafenschlucht.

Malva moschata L., Trenkelhof, Melborn.

Hypericum pulchrum L., in der Nähe des Tunnels, häufig im Sauling bei Dankmarshausen.

Rosa pimpinellifolia DC., außer am Petersberge auch am „Gehauenen Stein" an der Straße nach der Hohen Sonne.

R. cinnamomea L., verwildert bei Attchenbach und im Borntal hinter Stedtfeld.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Circaea intermedia Ehrh., Langer Graben zwischen Wilhelmstal und dem Kissel.

Illecebrum verticillatum L., Süß hinter Gerstungen.

Ribes rubrum L., unter dem Clausberg.

Cicuta virosa L., Insel des Hautsees, See in Frauensee, Hausbreitenbach, Dankmarshausen.

Selinum Carvifolia L., Frauensee, Kohlbachtal b. Gerstungen.

Adoxa Moschatellina L., Haintal bei Thal.

Asperula tinctoria L., Hohler Stein bei Thal.

Petasites albus Gaertn., Heldrastein.

Inula britannica L., Berka a. W., zwischen Dippach und Dankmarshausen.

Pulicaria vulgaris Gaertn., Berka a. W., Dankmarshausen.

Rudbeckia laciniata L., verwildert bei Horschlitt.

Helichrysum arenarium DC., Göpelskuppe (dürftig).

Matricaria discoidea DC., seit einigen Jahren massenhaft auf dem Schützenplatze in der Milchkammer.

Senecio saracenicus L., an der Hörschel im Grabental, an der Werra bei Hörschel, Mihla.

Arnoseris pusilla Gaertn., Sandfelder bei Alterode.

Lactuca Scariola L., Hörschel, Bahnhof Gerstungen.

Hieracium praealtum Vill., Kleiner Ebertsberg bei Thal, Ebenauer Wand bei Creuzburg.

Xanthium spinosum L., Umgebung einer Wollwäscherei in Berka a. W. Hier auch ein *Xanthium* mit buchtig-fiederspaltigen Blättern, vielleicht eine Form des vorigen.

X. strumarium L., ebenda.

Phyteuma orbiculare L., Arnslich und Brühlis b. Mosbach.

Pirola uniflora L., Reihersberg, Baumgarten hinter Neuenhof.

P. chlorantha Sw., Göpelskuppe, Buchenau.

Menyanthes trifoliata L., Mosbach, Rhynfelder Teiche bei Eckardtshausen, Bärenteiche, Hausbreitenbach.

Cuscuta Epithymum L., Kielforst, Mosbach, Wolfsburg.

Myosotis caespitosa Schultz, Obersuhl. Forst bei Gerstungen, Hautsee.

Nicandra physaloides Gaertn., Karthausgarten.

Veronica praecox L., Äcker bei Großenlupnitz, Mihla.

Orobanche caerulea Vill., bei Kittelsthal auf *Achillea Millefolium.*

Odontites lutea Rchb., Fuß des Arnsberges.

Galeopsis latifolia Hoffm., Bauerhof bei Marksuhl, Abterode.

Stachys recta L., Eppichnellen, häufig bei Creuzburg.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Marrubium vulgare L., Ütteroda, Eichrodt.
Leonurus Cardiaca L., fast in allen Dörfern um Eisenach.
Ajuga pyramidalis L., Drachental bei Mosbach.
Teucrium Scorodonia L., zwischen Kohlberg und Mosbach.
Trientalis europaea L., zwischen dem Clausberg und Unterellen, Sebichsrain bei Ettenhausen, Frauenseer Forst, Breitenberg.
Primula elatior × *officinalis*, in einem Grasgarten.
Glaux maritima L., Salzwiese zwischen Dippach und Dankmarshausen.
Armeria vulgaris Willd., Eckardtshausen. Tiefenort.
Salix repens L., Auenheim bei Berka a. W.,
Hydrocharis Morsus ranae L., Bleichlöcher bei Berka a. W., zwischen Berka a. W. und Obersuhl, Forst bei Gerstungen.
Elodea canadensis Rich., unterster Hainteich, Bleichlöcher bei Berka a. W., in der Suhl beim Baueshof bei Marksuhl, Teiche zwischen Ringberg und Bermer bei Ruhla.
Sagittaria sagittifolia L., Dankmarshausen, Sallmannshausen, Dippach, zwischen Berka a. W. und Obersuhl. Teich zwischen Marksuhl und dem Mülmeshof.
Orchis tridentata Scop., Creuzburg, selten.
Epipactis palustris Scop., zwischen Attchenbach und Eckardtshausen (Kunze).
Spiranthes autumnalis Rich., Mosbach.
Convallaria verticillata L., Sembachtal bei Winterstein.
Paris quadrifolia L., Kittelsbach, häufig im Hainich, hin und wieder mit nur 3 Blättern.
Juncus Tenageia Ehrh., im Johannistal und an der Fischbacher Brücke (Wuth).
Cyperus fuscus L., Dankmarshausen.
Scirpus Tabernaemontani Gmel., Wutha, Krauthausen (Kunze), Berka a. W., Salzwiese zwischen Dippach und Dankmarshausen.
Carex dioica L., Attchenbach (Kunze).
C. Davalliana Sm., Bärenbach, Eckardtshausen.
C. pulicaris L., Bärenbach, Unkerode (Kunze), Attchenbach (Kunze).
C. disticha Huds., Bärenteiche, Madelungen, vor dem Mosewalde.
C. Schreberi Schrk., Herrenwiese (Kunze), Struth bei Unkerode (Kunze), Walbach bei Attchenbach (Kunze).
C. canescens L., Knöpfels Teiche.
C. Öderi Ehrh., Baumgartental.
Panicum Crus galli L., zuweilen auf Schutt, so in Unkerode.
Setaria italica P. B., selten auf Schutt, so beim Bahnhofe.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Calamagrostis arundinacea L. var brachyclada, Königshäuschen.
Avena praecox P. B., Unkerode, Gospenrode, Wolfter b. Berka a. W.
Molinia coerulea Much., bei der Hessenmühle (Wiesenform), Wutha, Unkerode, Ettenhausen, Herrenwiese, Bärenhaide bei Ruhla (Waldform).
Festuca silvatica Vill., Landgrafenschlucht, Finstere Schlucht, Diebeskammer, Brauertäler, Clausberg, Breitenberg, Reihersberg.
Bromus inermis Leysser, Eppichnellen.
Elymus europaeus L., Hörselberg, Stedtfelder Hölzchen, Wartberge, Junkerholz bei Eppichnellen.
Hordeum secalinum Schreb., Forst bei Gerstungen.
Lycopodium annotinum L., Luxemburg bei Gospenroda.
L. clavatum L., Klosterholz bei Eisenach, zwischen der Mosbacher Linde und Rothenhof (Kunze), bei der Herrenwiese (Kunze) zwischen der Hohen Sonne und Attchenbach (Kunze), Ringberg, Breitenberg, Frauenseer Forst, Wolfter b. Berka a. W.
Botrychium Lunaria Sw., Göpelskuppe, zuweilen mit doppelter Fruchtähre.
Aspidium lobatum Sw., in einer Schlucht zwischen dem Clausberg und Stedtfeld.
Asplenium Ruta muraria L. var. pseudoserpentini Milde, Mariental.
Blechnum Spicant Rth., Hornstein bei Mosbach, Breitenberg, Inselsberg, Bermer, Frauenseer Forst.
Pteris aquilina L., Schloßberg und Bärenhaide bei Thal, Molchswand beim Wachstein, Langer Grund zwischen Wilhelmsthal und dem Kissel, Baumgartental, Bermer. Öfter auch in der *f. lanuginosa Hook.*

Beiträge
zur Kenntnis der thüringischen Pflanzenwelt.

Von **Wilhelm Eckardt.**

Die nachstehenden Mitteilungen verfolgen in erster Linie den Zweck, den in Rottenbachs Programm-Abhandlungen „Zur Flora Thüringens“ enthaltenen Angaben neue hinzuzufügen, andrerseits aber auch interessante Funde von Seltenheiten aus der Kryptogamenflora zu berücksichtigen, für die weder Rottenbachs Beiträge noch andere Veröffentlichungen irgend welchen Anhalt bieten. Sämtliche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: NF_18

Autor(en)/Author(s): Bliedner Arno

Artikel/Article: Weitere Beiträge zur Flora von Eisenach. 54-57